

## Rechte und Pflichten

Viele wichtige Informationen zum Thema Ausbildung sind im Berufsbildungsgesetz enthalten. Welche Rechten und Pflichten gibt es für Azubis und Ausbilder? Wie muss ein Ausbildungsvertrag aussehen?

Ihr Ausbildungsvertrag und ihr Ausbildungsverhältnis beruhen auf vier Rechtsgrundlagen.

- Berufsbildungsgesetz (BBiG)
- Ausbildungsordnung (AO)
- Berufsausbildungsvertrag (Ausbildungsvertrag)
- Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)

① Ergänzen sie anhand der obigen Nennung die zugehörige Rechtsordnung!

Die gesetzliche Grundlage für die Ausbildungsberufe im Dualen System ist das

\_\_\_\_\_.

Der \_\_\_\_\_ ist eine schriftliche Vereinbarung zwischen Auszubildenden und Betrieb.

Ziel des \_\_\_\_\_ ist es, werktätige

Minderjährige vor Überbelastung und vor Gefahren am Arbeitsplatz zu schützen.

In der \_\_\_\_\_ ist der bundeseinheitliche Standard für

die betriebliche Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf festgelegt.



Rechte und Pflichten  
in der Ausbildung

② Weitere Erläuterungen zu den Rechten und Pflichten enthält die Broschüre „Ausbildung & Beruf - Rechte und Pflichten während der Berufsausbildung“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

- Maschen sie sich mit der Broschüre vertraut. Zugang bekommen sie über den nebenstehenden QR-Code.

- ③ Ergänzen Sie die Lücken sinnvoll, indem Sie das passende Wort in die Lücke eintragen.  
- sorgfältig - Ordnung - pfleglich - schriftlichen - Jahr - spätestens - Ausbildungsziels -  
einem - Berufsschule

Im BBiG werden grundlegende Rechte und Pflichten von Ausbilderinnen, Ausbildern und Auszubildenden sowie Bestimmungen zur Vergütung, Probezeit und Beendigung von Ausbildungsverhältnissen geregelt. Die Auszubildenden sind verpflichtet,

- sich zu bemühen, die berufliche Handlungsfähigkeit zu erwerben, die zum Erreichen des [ ] erforderlich ist,

- an dem Unterricht der [ ] teilzunehmen,

- die ihnen übertragenen Arbeiten [ ] auszuführen,

- den Weisungen der Ausbilder, Ausbilderinnen oder weisungsbefugten Personen zu folgen,

- die für den Betrieb geltende [ ] zu beachten,

- alle Maschinen, Werkzeuge, Geräte und Instrumente [ ] zu behandeln,

- alle Betriebsgeheimnisse für sich zu behalten,

- einen [ ] Ausbildungsnachweis (Berichtsheft) zu führen.

Die Vergütung der Auszubildenden muss [ ] am letzten Arbeitstag des Monats gezahlt werden und sie muss jährlich steigen.

Die Probezeit beträgt zwischen mindestens [ ] und höchstens vier Monaten.

Das Ausbildungsverhältnis endet mit Ablauf des Ausbildungsvertrags, spätestens mit

Bestehen der Abschlussprüfung. Das Ausbildungsverhältnis kann höchstens um ein

[ ] auf Antrag des Auszubildenden verlängert werden, wenn die oder der Auszubildende die Abschlussprüfung nicht besteht.

- ④ Das Berufsbildungsgesetz regelt nicht nur Rechte und Pflichten für die Auszubildenden sondern auch der Ausbildenden, Ausbilderinnen und Ausbilder.  
Ergänzen sie die Lücken sinnvoll.  
- Arbeitszeugnis - Berufsschule - Handlungsfähigkeit - Probezeit - Berichtsheft - kostenlos  
- Tagen

Die Ausbilderinnen und Ausbilder müssen dafür sorgen, dass

- den Auszubildenden die berufliche [ ] vermittelt

wird, die zum Erreichen des Ausbildungsziels erforderlich ist,

- den Auszubildenden alle für die Ausbildung notwendigen Ausbildungsmittel und

Persönliche Schutzausrüstungen (z. B. Sicherheitsschuhe) [ ] zur

Verfügung stehen,

- die Auszubildenden die [ ] besuchen,

- die Auszubildenden ein [ ] führen,

- die Auszubildenden weder körperlich noch sittlich gefährdet werden,

- den Auszubildenden nach Beendigung der Ausbildung ein

[ ] ausgestellt wird.

○ Eine Beendigung des Ausbildungsverhältnisses ist während der [ ] von

beiden Vertragspartnern jederzeit ohne Grund möglich. Nach der Probezeit kann das

Ausbildungsverhältnis nur aus wichtigem Grund (zum Beispiel Diebstahl durch den

Auszubildenden oder körperliche Gewalt durch den Ausbildenden) gekündigt werden.

Die Kündigung muss schriftlich erfolgen innerhalb von 14 [ ] nach Bekanntwer-

den des wichtigen Grundes.

- ⑤ Rechte und Pflichten in der dualen Berufsausbildung  
Finden und markieren sie die versteckten Wörter!

D J G N U F E U R P G O D O E D X M H J  
 F C Z L R K V P D L O O Q Z C E B Ü F Y  
 Ü O B E R U F S S C H U L E M V A Ü S H  
 D Z T E S E G U P G F S Z B D Ü A M Z R  
 J A M L Z E U G N I S Ü E L C U M Ü T M  
 V E R G U E T U N G X R U D S E Z Ö Y M  
 L M U H T H D P Ö E I U Y B J G L F M M  
 X L H B Ä L K M I C R A I H F R E W M N  
 Z U R J I S I X H A O L U N C O X G A J  
 T E Y B A Ä W T U Ä D Y E L S S Ü K Y Ü  
 L S S Z M Y S S A E C L X Ö X R O F P R  
 Ö U C N X H B E N T L A E X M E X Ä B I  
 A Ö F U E I Z N L E O J Y Ö Z U O D H U  
 H C L F L G X A T K O U B H G F D I V P  
 J K T D N R F S Y Z C Ä K I D T T T V Q  
 V D E T D G I Ä O L E R N P F L I C H T  
 S R X H R E F Ü N E Y J U O X W E I B H  
 D H T O R X B V S Z X Ä I Ö U B P B Y Ä  
 R V S F Ö X B Y A Ä Ä Ö N L N J W Z V K



### Diese Wörter sind versteckt

Ausbildung  
 Berufsschule  
 Freistellen  
 Pruefung  
 Ausbilden  
 Verguetung  
 Gesetz  
 Zeugnis  
 Fuersorge  
 Berichtsheft  
 Sorgfalt  
 Ausbilder  
 Lernpflicht

Die Ausbildung zum Wasserbauer/zur Wasserbauerin findet im dualen System statt. Die Rolle von Betrieb und Schule ist gesetzlich geregelt. Die Ausbildung wird von der Zuständigen Stelle des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr überwacht.



### **Berufsschule**

Oberstufenzentrum Teltow  
Abteilung 2 - Wasserbau im BBiZ  
Kleinmachnow



### **praktische Ausbildung**

Ausbildungsbetrieb und  
überbetriebliche Ausbildung im BBiZ  
Kleinmachnow

⑥ Rollen in der Berufsausbildung  
Ordnen sie die Rollen zu!

- |                                |                                   |
|--------------------------------|-----------------------------------|
| Ausbildender ●                 | ○ Meister                         |
| Ausbilder ●                    | ○ Leiter eines Amtes, einer Firma |
| Auszubildende/Auszubildender ● | ○ Lernende                        |



### **Handlungshilfe für die Ausbildung**

Für die Ausbildung im BMDV sind Richtlinien für Durchführung der beruflichen Bildung veröffentlicht. Sie dienen als Handlungshilfe für alle an der Ausbildung Beteiligte. Hier finden sie u.a. Formulare, Hinweise zu Prüfungen, Muster des Ausbildungsnachweises. Der nebenstehende QR-Code erleichtert ihnen die Suche.

Richtlinien zur  
Durchführung der  
beruflichen Bildung

[https://www.gdws.wsv.bund.de/DE/gdws/Bildungseinrichtungen/BBiZ\\_Kob/Dokumente/Durchfuehrungshinweise/1\\_Hinweise\\_berufliche\\_Bildung.pdf?blob=publicationFile&v=1](https://www.gdws.wsv.bund.de/DE/gdws/Bildungseinrichtungen/BBiZ_Kob/Dokumente/Durchfuehrungshinweise/1_Hinweise_berufliche_Bildung.pdf?blob=publicationFile&v=1)

## Ausbildungsvertrag

⑦ Welche Angaben muss der Ausbildungsvertrag enthalten und wie wird er festgehalten?

A G T W Ä F E R I E N H Ü U B Ä U S I L  
 U O Ü Q F Ü D V B Z V Z Y B V S C V F O  
 S N B V J V Ü V E R G Ü T U N G J J G H  
 B O O Z B S A C H L I C H S N J H I Ü N  
 I I R P I Ä G A G B R D Y E D C B C S M  
 L J Q G J S B L E S P X B V I K E P I N  
 U X F L E U W I I Ü B G N L W Ö R X D Ä  
 N U A U A B R Ä Q E A V T B K I I Ö J Q  
 G I H L F T E M G R D F Ö L B X C W Y P  
 S I R A E B Z R T Ü I E Ä O C L H R R C  
 S U J B M M E R E R V P R Z I J T J L Ä  
 Ä J A H R R E R H C T W Ä U L H S S R F  
 T O B N E V E C I P H F Ü T N V H V J I  
 T I K U F T S N B C Z T N F Ä G E Ü M T  
 E Ü A I T Z E B I I H T I S M R F J X X  
 Ü D R B V H V U H O J T U G C M T N X M  
 D A G D Ü A U S B I L D E R T V E J H Ä  
 T Z A U S Z U B I L D E N D E E C Q S O



**Diese Wörter sind versteckt**

	Tarifvertrag	Urlaub	Vergütung
Beruf			
schriftlich	Berichtsheft	sachlich	
Gliederung	Sorgeberechtigte	Auszubildende	
Dauer		Ausbilder	
	Ausbildungsstätte	Betrieb	

## Fachbegriffe klären

8 Die Rechte und Pflichten der Auszubildenden und der Ausbilder/des Ausbildenden werden manchmal mit Fachbegriffe belegt. Verbinden sie die Fachbegriffe mit den Erläuterungen!

Sorgfaltspflicht

Der Ausbildende muss dem Auszubildenden eine angemessene Ausbildungsvergütung zahlen.

Ausbildungspflicht

Der Ausbildende muss den Auszubildenden für den Berufsschulunterricht und Prüfungen von der Arbeit im Betrieb freistellen.

Lernpflicht

Der Ausbildende muss dem Auszubildenden am Ende der Ausbildung ein Zeugnis ausstellen.

Schweigepflicht

Der Auszubildende hat Anspruch auf kostenlose Ausbildungsmittel, die der Ausbildungsbetrieb zur Verfügung stellen muss.

Fürsorgepflicht

Der Auszubildende muss den Anweisungen des Ausbilders folgen und die angeordneten Aufgaben erledigen.

Freistellungspflicht

Der Auszubildende darf keine Betriebsgeheimnisse oder innerbetriebliche Angelegenheiten ausplaudern.

Zeugnispflicht

Der Ausbildende muss dem Auszubildenden alle für das Ausbildungsziel notwendigen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse vermitteln

Vergütungspflicht

Der Ausbildende muss dafür sorgen, dass alle geltenden Gesetze eingehalten werden. Außerdem darf er den Auszubildenden körperlich nicht überfordern.

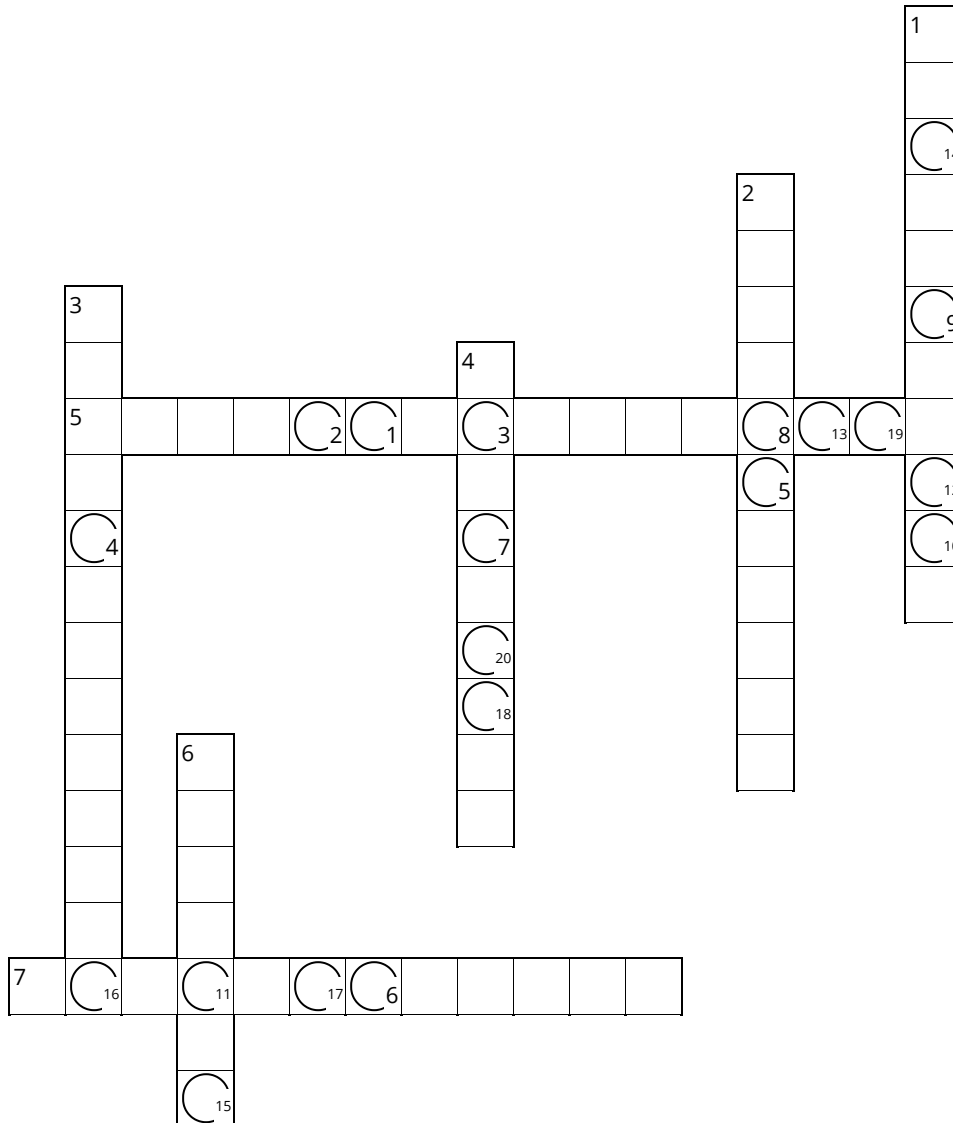
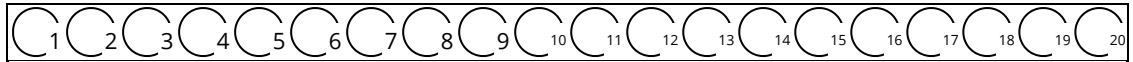
Gehorsamspflicht  
(Anweisungen)

Der Auszubildende muss alle Tätigkeiten im Betrieb und in der Berufsschule ordentlich und zuverlässig erfüllen, auch das Führen des Berichtsheftes

Bereitstellung von  
Ausbildungsmitteln

Der Auszubildende muss sich bemühen, die Ausbildung erfolgreich abzuschließen.

9) Welches Gesetz ist die rechtliche Grundlage für den Ausbildungsvertrag?



- 1) Wer ist neben ihnen noch Vertragspartner?
- 2) Wie muss ein Ausbildungsvertrag geschlossen werden?
- 3) Wer ist für die ordnungsgemäße Führung des Berichtsheftes verantwortlich?
- 4) Wie werden die ersten ein bis vier Monate der Ausbildung benannt?
- 5) Wer muss bei minderjährigen Auszubildenden den Ausbildungsvertrag zwingend mit unterschreiben?
- 6) Womit endet die Ausbildung?
- 7) Welcher Bereich vermittelt im dualen System die theoretischen Kenntnisse?



## Fachbegriffe - Lösung

1 Die Rechte und Pflichten der Auszubildenden und der Ausbilder/des Ausbildenden werden manchmal mit Fachbegriffe belegt. Verbinden sie die Fachbegriffe mit den Erläuterungen!

Sorgfaltspflicht

Der Auszubildende muss alle Tätigkeiten im Betrieb und in der Berufsschule ordentlich und zuverlässig erfüllen, auch das Führen des Berichtsheftes

Ausbildungspflicht

Der Ausbildende muss dem Auszubildenden alle für das Ausbildungsziel notwendigen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse vermitteln

Lernpflicht

Der Auszubildende muss sich bemühen, die Ausbildung erfolgreich abzuschließen.

Schweigepflicht

Der Auszubildende darf keine Betriebsgeheimnisse oder innerbetriebliche Angelegenheiten ausplaudern.

Fürsorgepflicht

Der Ausbildende muss dafür sorgen, dass alle geltenden Gesetze eingehalten werden. Außerdem darf er den Auszubildenden körperlich nicht überfordern.

Freistellungspflicht

Der Ausbildende muss den Auszubildenden für den Berufsschulunterricht und Prüfungen von der Arbeit im Betrieb freistellen.

Zeugnispflicht

Der Ausbildende muss dem Auszubildenden am Ende der Ausbildung ein Zeugnis ausstellen.

Vergütungspflicht

Der Ausbildende muss dem Auszubildenden eine angemessene Ausbildungsvergütung zahlen.

Gehorsamspflicht  
(Anweisungen)

Der Auszubildende muss den Anweisungen des Ausbilders folgen und die angeordneten Aufgaben erledigen.

Bereitstellung von  
Ausbildungsmitteln

Der Auszubildende hat Anspruch auf kostenlose Ausbildungsmittel, die der Ausbildungsbetrieb zur Verfügung stellen muss.